

Mit soliden Finanzen für unsere Zukunft vorsorgen



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Johannes Enssle (KV Schwäbisch Hall)

Änderungsantrag zu K4

Von Zeile 161 bis 162 einfügen:

Artenschutzes verpflichten. Dabei gilt es, gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten.

Wir wollen die Verteilung der Gelder des Wettmittelfonds von Toto-Lotto ändern. Dazu sollen die Mittel für die bisherigen Empfänger (Destinatäre) Soziales, Kultur, Denkmalpflege und Sport erhöht sowie der Naturschutz als neuer Destinatär eingeführt werden.

Begründung

Die Aufteilung der Gelder aus dem Wettmittelfonds von Toto-Lotto Baden-Württemberg auf die bisherigen Empfänger entstammt aus dem letzten Jahrhundert und dort zu einem Zeitpunkt, als die Grünen keinerlei Einfluss darauf besaßen. Daher ist bei den derzeit jährlich 132,4 Mio. Euro Ausschüttungen der Zweck "Naturschutz" aktuell mit 0% berücksichtigt. Die Aufnahme des Zweckes Naturschutz darf jedoch nicht zu Lasten der bestehenden Destinatäre gehen. Die Höhe der Zuwendungen für den Zweck Naturschutz soll dem Anteil des kleinsten Destinatärs und damit dem Zweck Soziales entsprechen. Insbesondere im Zweck Soziales, aber auch in den anderen Bereichen besteht dringlicher Erhebungsbedarf, auch wegen fehlenden Inflationsausgleiches.

Die Einnahmen des Landes durch die Abführung der Reinerträge von Toto-Lotto BW sind seit 2012 von 192,1 Mio. Euro auf aktuell ca. 210 Mio. Euro gestiegen. Diese Steigerungen bei den Reinerträgen kamen allerdings nicht dem Wettmittelfonds und damit gemeinnützigen Zwecken, sondern ausschließlich dem allgemeinen Gesamthaushalt zu.

Unterstützer*innen

Cornelie Jäger (KV Tübingen); Angela Andres (KV Sigmaringen); Amelie Pfeiffer (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Sylvia Pilarsky-Grosch (KV Esslingen); Cornelia Kunkis-Becker (KV Schwarzwald-Baar); Boris Cotar (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Johannes Ell-Schnurr (KV Ortenau); Josef Frey (KV Lörrach); Markus Rösler (KV Ludwigsburg); Oliver Scherer (KV Schwäbisch Hall); Renate Rastätter (KV Karlsruhe); Thomas Marwein (KV Ortenau); Julia Ohi-Schacherer (KV Ludwigsburg); Kathrin Werner (KV Ludwigsburg); Petra Neubauer (KV Schwarzwald-Baar); Claudia Trunzer-Seidel (KV Ludwigsburg); Ulrich Steller (KV Ludwigsburg); Christoph Trütken (KV Schwarzwald-Baar); Stefan Kress (KV Stuttgart); Elisabeth Simpfendoerfer-Paul (KV Ludwigsburg); Thomas Poreski (KV Reutlingen); Martin Kranz-Badri (KV Karlsruhe-Land); Walther Moser (KV Freiburg); Joachim Spreu (KV Ludwigsburg); Armin Schott (KV Schwarzwald-Baar); Martin Preiss (KV Böblingen)